

„Engagement ist keine Einbahnstraße“ OPTIMAL SYSTEMS macht sich für Work-Life-Balance im Unternehmen stark



Jana Blankenhagen, HR-Leitung von OPTIMAL SYSTEMS (links) und Dr. Amelie Wiedemann von DearEmployee (rechts) definieren gemeinsam die zu analysierenden Kennzahlen der nächsten Mitarbeiterbefragung.

Quelle: OPTIMAL SYSTEMS

[300dpi](#)

Berlin, 16. März 2020 – Klare Zuständigkeiten, ein kontinuierlicher Informationsfluss und hohe Kompetenz der Führungsverantwortlichen sind wichtige Faktoren für die Zufriedenheit, Leistungsfähigkeit und psychische Gesundheit von Arbeitnehmern. Unternehmen, die diese Anforderungen ernst nehmen, profitieren bekanntlich auch von höherer Motivation sowie einer Abnahme bei Fluktuation und Fehlzeiten. Wie unmittelbar die positive Wirkung entsprechender Maßnahmen sichtbar werden kann, hat der mittelständische ECM-Software-Spezialist OPTIMAL SYSTEMS erfahren, der sich bereits seit Jahren für eine ganzheitliche Gesundheitsfürsorge engagiert.

„Wir betrachten Engagement nicht als Einbahnstraße“, betont Karsten Renz, Gründer und CEO der OPTIMAL SYSTEMS GmbH. „Unsere Mitarbeiter*innen sind neben unserer Software der wichtigste Teil unserer langjährigen Erfolgsgeschichte. Deshalb war es uns schon immer ein Anliegen, für diesen Einsatz auch etwas zurückzugeben.“ Aus diesem Antrieb entstand etwa das Fitness-Studio samt kostenfreier Betreuung durch Fitness-Coaches am Berliner Hauptsitz von OPTIMAL SYSTEMS. Als standortabhängige Incentives wurden Zuschüsse zur Kita, Carsharing-Angebote, Obstkörbe und Homeoffice-Optionen eingeführt. Dennoch wurde vor rund fünf Jahren deutlich: Wer seinen Beschäftigten nachhaltig Gutes tun will, muss noch auf ganz andere Dinge achten.

Neue Feedbackkultur

Eine anonyme Mitarbeiterbefragung ergab, dass viele die Kommunikation zwischen den Bereichen und Standorten als unzureichend empfanden. Das drückte die Motivation. „Wir haben damals gemeinsam mit unseren Beschäftigten den Informationsfluss konsolidiert – und konnten damit den Anteil der weniger motivierten Beschäftigten um fast 40 Prozent reduzieren“, berichtet Jana Blankenhagen, HR-Leitung von OPTIMAL SYSTEMS. Diese positive Erfahrung führte zum konsequenten Ausbau der Feedbackkultur. Seither gehören eine

jährliche, anonyme Befragung mithilfe der digitalen Tools von DearEmployee und die Umsetzung der daraus gewonnenen Erkenntnisse zum Standard von OPTIMAL SYSTEMS. „So ist unter anderem ein Programm zur mitarbeiterorientierten Führung entstanden. Und schließlich der Ansatz, als Ergänzung zu bestehenden Maßnahmen auch konkrete, individuelle Hilfestellung in besonderen Lebenslagen anzubieten“, so Jana Blankenhagen.

OPTIMAL SYSTEMS nutzt dafür seit Anfang dieses Jahres den Work-Life-Service einer Berliner Organisationsberatung. Das Fürstenberg Institut hat sich auf Lösungsstrategien für den Gesundheitsschutz in Unternehmen spezialisiert. Dahinter steht der Gedanke, dass Arbeit letztlich auch nur ein Teil des Lebens ist – und auch Reibungspunkte im Privaten große Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit haben können. Seit Jahresbeginn können Mitarbeiter und Führungskräfte von OPTIMAL SYSTEMS nun jederzeit kurzfristig, unbürokratisch und individuell eine professionelle externe Beratung in Anspruch nehmen. Vertraulichkeit ist nicht nur bei beruflichen, sondern auch familiären, gesundheitlichen oder anderen persönlichen Fragestellungen garantiert. Die Anlaufstelle bietet außerdem konkrete praktische Hilfestellung, etwa durch die Vermittlung einer Kinderbetreuung, einer Hilfe im Haushalt oder Unterstützung bei der Versorgung von hilfebedürftigen Angehörigen. Für Mitarbeitende in Phasen beruflicher Veränderung bietet der Work-Life-Service ebenfalls gezielte Hilfen: von der Informationsberatung bis zur praktischen Unterstützung – vom Berufseinstieg über die reibungslose Rückkehr nach der Elternzeit mit ihren Anforderungen an die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben bis hin zur Vorbereitung auf den Ruhestand.

Win-win für beide Seiten

„Diese maßgeschneiderten Angebote geben uns die Möglichkeit, auf identifizierte Problembereiche viel individueller als bisher zu reagieren“, freut sich Jana Blankenhagen. Die Resonanz auf das neue Angebot ist entsprechend positiv. Es stärkt nicht nur Mitarbeitende und Führungskräfte, sondern erhöht deren Zufriedenheit. Am Ende profitiert auch OPTIMAL SYSTEMS als verantwortungsbewusster Arbeitgeber von einer gestiegenen Attraktivität. „Auf die Bedürfnisse von Mitarbeitenden einzugehen, hat sich nach unserer Erfahrung als echte Win-win-Situation erwiesen“ bestätigt CEO Karsten Renz. Sein Wunsch: Dass Mitarbeiter und Führungskräfte das neue Beratungsangebot in Zukunft mit nachhaltigem Gewinn für sich nutzen.

Anzahl der Anschläge (inkl. Leerzeichen): 4.340

Bitte geben Sie bei Verwendung des bereitgestellten Bildmaterials OPTIMAL SYSTEMS als Quelle an.

Bei Veröffentlichung freuen wir uns über Ihr kurzes Signal oder einen Beleg – vielen Dank!

Firmenkontakt:

OPTIMAL SYSTEMS GmbH
Unternehmenszentrale
Cicerostraße 26, 10709 Berlin

Pressekontakt

HARTZKOM
Strategische Markenkommunikation
Sabine Holl

Sven Kaiser, Geschäftsbereichsleiter
Marketing & Markenstrategie
kaiser@optimal-systems.de
Tel. +49 30 895708-0
Fax: +49 30 895708-888
www.optimal-systems.de

Hansastraße 17
80686 München
Tel.: 089/998 461-21
Fax: 089/998 461-20
optimal-systems@hartzkom.de

Über die OPTIMAL SYSTEMS Unternehmensgruppe:

Die Unternehmensgruppe aus Berlin entwickelt und vertreibt Informationsmanagement Software – sowohl als Enterprise Content Management (ECM) Lösungen als auch als Content Services Plattform für Systemintegratoren. OPTIMAL SYSTEMS wurde 1991 in Berlin gegründet und beschäftigt aktuell 450 Mitarbeiter an sechzehn Standorten. Neben Gesellschaften in Deutschland, Österreich, Schweiz und Serbien arbeitet die Unternehmensgruppe weltweit mit über 75 Vertriebs- und Kooperationspartnern zusammen, wie z.B. iTelligence, NetApp, adesso, IBM, Microsoft und SAP. OPTIMAL SYSTEMS bietet seit Gründung Informationsmanagement-Software, um den Digital Workplace zu realisieren, Unternehmenswissen zu strukturieren, transparent zu verwalten und revisionssicher zu archivieren. Europaweit arbeiten täglich mehrere hunderttausend Anwender in knapp 2.300 Firmen erfolgreich mit Softwaretechnologie von OPTIMAL SYSTEMS.

Über die OPTIMAL SYSTEMS Vertriebsgesellschaft Berlin:

Als Tochterfirma der Unternehmensgruppe bietet OPTIMAL SYSTEMS Healthcare Berlin digitale Lösungen für Krankenhäuser, Reha-Kliniken und andere Dienstleister im Gesundheitswesen. Das Lösungsportfolio reicht von der Digitalen Patientenakte über die KIS-Anbindung bis zum Entlassbericht lt. § 301 SGB V. Rund 100 Kunden im Gesundheitswesen nutzen Lösungen von OPTIMAL SYSTEMS, darunter die Charité, das UKSH und das Universitätsklinikum Frankfurt/Main.